

5. Sitzung des Kulturrates Mecklenburg-Vorpommern

26. März 2018 Schwerin, Auszug

1. Schwerpunktthemen

1.1. Kulturelle Bildung

Herr Schmidt berichtet über die Arbeit der Fachstelle für kulturelle Bildung beim Verein PopKW in Rostock.

Frau Bomhauer-Beins referiert über den Stand der Angebote ganztägigen Lernens und der sich daraus ergebenden Auswirkungen für die Entwicklung kultureller Bildung im schulischen Bereich. Sie verweist in dem Zusammenhang auf die am 10.01.2018 unterzeichnete „Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern“ und die Angebote der Serviceagentur „Ganztägig lernen Mecklenburg-Vorpommern“ bei der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V., gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Frau Briese-Finke erläutert anschließend die Planungen für ein dreijähriges Projekt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur unter dem Titel „Kultur. Land. Schule“ zur Verstärkung der kulturellen Bildung in der Schullandschaft und der Vernetzung der vielfältigen Kunst- und Kulturszene mit den Schulen des Landes für eine qualitätsvolle und langfristig wirkende kulturelle Bildungsarbeit in MV für das bei der Stiftung Mercator GmbH eine Förderung eingeworben werden soll.

Die Diskussion zu den Impulsreferaten behandelt die Verknüpfung der Initiativen für ganztägiges Lernen in Schulen und für kulturelle Bildung in M-V, die erwünschte Ergänzung schulischer und außerschulischer kultureller Bildungsangebote bzw. Verhinderung von Verdrängungseffekten, die mögliche Rolle der Kreiskulturräte bei der Stärkung kultureller Bildung in den Kreisen, die Berücksichtigung eines weiten Kulturbegriffs, die Berücksichtigung anderer gesellschaftlicher Bereiche (z. B. Kindergärten, berufliche Bildung, Senioreneinrichtungen, Justizvollzugsanstalten) bei der Planung kultureller Bildungsangebote, die Einbeziehung und Stärkung bestehender Strukturen kultureller Bildung sowie das Budget kapitalisierter Lehrstellen als Grundlage für die Finanzierung von Ganztagschulangeboten.

Es wird festgestellt, dass eine Verdrängung der musischen Fächer aus dem Lehrplan durch das von der Stiftung Mercator GmbH geförderte Projekt ausdrücklich ausgeschlossen ist.

1.2. Kulturpolitische Leitlinien

Herr Staatssekretär Schröder nimmt Bezug auf die Anregung der Landeskulturkonferenz am 13.11.2017 sowie den Grundsatzbeschluss der 4. Sitzung des Kulturrates vom 04.12.2017.

Des Weiteren wird verwiesen auf die Dokumente (Verfahrensvorschlag, Übersichtsliste) und Vorschläge für die Umsetzung des Prozesses.

Die anschließende Diskussion behandelt Fragen zum Zeitplan, zur Durchführung von Regionalkonferenzen vs. Landeskulturkonferenz, zur Anwendung der zu erarbeitenden Leitlinien in ausgewählten Modellregionen, zur Einbeziehung externen Sachverständigen, von Fachleuten der kulturellen Landesverbände sowie von Fachvertretern der Regionen.

Der Kulturrat verständigt sich darauf, die Arbeitsschritte durch eine Arbeitsgruppe vorbereiten bzw. begleiten zu lassen, sich durch Einladung externer Fachleute beraten zu lassen, vier Regionalkonferenzen im Rahmen der Planungsregionen in Mecklenburg-Vorpommern (vgl. Anlage) im Prozess durchzuführen. Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 16.04.2018 in Schwerin statt.

2. Immaterielles Kulturerbe (IKE):

Dr. Titzck stellt auf der Grundlage der als Anlage beigefügten Präsentation die sieben Vorschläge vor und begründet auf Nachfrage die vorgeschlagene Reihenfolge. Jedes Bundesland

kann zunächst vier Vorschläge einbringen. Weitere Vorschläge können als Nachrücker Berücksichtigung finden, wenn andere Bundesländer ihre Möglichkeiten nicht ausschöpfen. Es folgt eine Diskussion über die Reihenfolge.

Dr. Titzck bittet die Mitglieder um Hinweise für zukünftige IKE-Vorschläge.

3. Weitere Themen:

6. Sitzung am 06.06.2018

Das Thema Freie Kulturszene soll Schwerpunktthema sein.

Situation der Kreiskulturräte:

Im Ergebnis einer Zusammenkunft von Vertretern der Kreiskulturräte am 03.03.2018 wurde ein Brief an Frau Ministerin Hesse gerichtet, in dem ein Gespräch „zur nachhaltigen Absicherung der Arbeit von Kreiskulturräten“ erbeten wird. Herr Staatssekretär Schröder sagt eine Gesprächseinladung an die Kreiskulturräte zu. Es wird vorgesehen, einen Bericht über das Gespräch in die Tagesordnung der Sitzung am 06.06.2018 aufzunehmen.

4. Sonstiges

Dr. Körner berichtet über seine Gespräche mit Vertretern der Landkreise Rostock, Vorpommern-Greifswald und Ludwigslust- Parchim sowie dem Vorsitzenden des Bildungsausschusses des Landtages Mecklenburg-Vorpommern.

Es wird informiert, dass Frau Schael den Kulturrat in der sogen. Ehrenjury zur Ermittlung der Vorschläge für die Endauswahl des geplanten „Landesliedes“ für Mecklenburg-Vorpommern vertritt.

Ende